

Wer wir sind

PFARRGEMEINDERAT DES SEELSORGEBEREICHS LINDLAR

Aus dem Pfarrgemeinderat des Seelsorgebereichs Lindlar hat sich Anfang des Jahres 2025 eine Arbeitsgemeinschaft gebildet, die sich dem Thema Demokratie und Kirche annahm. Grund dafür waren verschiedene externe Anfragen, ob sich die katholische Kirche in Lindlar auf Ortsebene aber auch überörtlich zum Thema Politik und Demokratie positionieren möchte.

Unterstützer

**GEMEINDE LINDLAR/ LINDLAR KULTUR
SPEISEKAMMER LINDLAR UND
FRIELINGSDORF**

KLEIDERBÖRSE FRIELINGSDORF

**KLEIDERBÖRSE LINDLAR
DIES UND DAS BEI CARITAS**

EV. KIRCHENGEMEINDE LINDLAR

DITIB MOSCHEE LINDLAR

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE LINDLAR

DEUTSCHES ROTES KREUZ

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK OBERBERG

DEMOKRATIEKIRCHE OBERBERG

DEUTSCHORDENS-ALTENZENTRUM

PFARRER-BRAUN-HAUS

BÜNDNIS FÜR DEMOKRATIE LINDLAR

Idee der Ausstellung

Liebe Besucher*innen unserer Ausstellung,

mit den gestalteten Plakaten möchten wir Sie anregen über die Grundwerte unserer Demokratie und korrespondierender christlicher Werte nachzudenken. Beides kann gerade in bewegenden politischen Zeiten ein Bewusstsein dafür schaffen, welchen Schatz das Grundgesetz aber auch die Wertvorstellungen des christlichen Glaubens für uns darstellen.

Viele Menschen und Institutionen stützen, leben und fördern diese Werte und sind so ein wichtiges Beispiel dafür, dass sowohl christliche Werte als auch das Grundgesetz aktuell sind und zeitgemäß bleiben. Wir wissen, dass unseren Plakate nicht abschließend alle Institutionen und Menschen berücksichtigt haben, die sich engagieren. Auch sind die Artikel des Grundgesetzes nicht vollständig. Hier liegt von unserer Seite keine Wertung vor.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Erkunden der Plakate. Vielleicht erkennen Sie Menschen, Örtlichkeiten und Gegenstände wieder.

Jeder von uns kann diese wunderbaren Werte zum Leben erwecken. Dafür ist es nicht notwendig in die Ferne zu schauen, sondern sie leben direkt in unserer Mitte, hier in Lindlar und Umgebung.



Inhalte der
Ausstellung auch per
QR Code abrufbar

Pfarrgemeinderat Seelsorgebereich Lindlar



Werte die verbinden

Grundgesetz und Bibel im Dialog



Bibel

MT 25, 40

Der König wird Ihnen dann antworten: Das will ich euch sagen, was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr für mich getan.

GAL 5, 13

Durch Christus wurde euch die Freiheit geschenkt, liebe Brüder und Schwestern! Das bedeutet aber nicht, dass ihr jetzt tun oder lassen könnt, was ihr wollt. Dient vielmehr einander in Liebe.

GAL 3, 28

Jetzt ist es nicht mehr wichtig, ob ihr Jude oder Grieche, Sklaven oder Freie, Männer oder Frauen seid. In Christus seid ihr alle eins.

1. JOH 4, 16

Das haben wir erkannt und wir vertrauen fest auf Gottes Liebe und wer in dieser Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

EPH 4, 29

Redet nicht schlecht von einander. Was ihr sagt, soll für Jeden gut und hilfreich sein, eine Wohltat für alle.

1 TIM 5, 8

Wer sich aber weigert, seine Angehörigen zu versorgen. Vor allem die eigenen Familienmitglieder, der verleugnet damit seinen Glauben; er ist immer schlimmer als einer, der von Gott nichts wissen will.

Grundgesetz

ARTIKEL 1 GG

- (1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlicher Gewalt.
- (2) Das deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.
- (3) ...

ARTIKEL 2 GG

- (1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.
- (2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In ...

ARTIKEL 3 GG

- (1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.
- (2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt.
- (3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden.

ARTIKEL 4 GG

- (1) Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.
- (2) Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.
- (3) ...

ARTIKEL 5 GG

- (1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.
- (3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.

ARTIKEL 6 GG

- (1) Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutze der staatlichen Ordnung.
- (2) Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.